Landkreis Lüchow-Dannenberg
Die Landrätin
40 – Schulen und Kultur,
FDL Koopmann

09.02.2023

Sitzungsvorlage

Nr.: 2023/516

Info-Vorlage

Sachstandsbericht Digitalpakt

Ausschuss Schule und Kultur (Kreisschulausschuss)	22.02.2023	TOP 5.2.

Breitbandausbau an den Schulen

Am 14.11.2022 wurde die Ausschreibung für ein Planungsunternehmen veröffentlicht. Das zweistufige Vergabeverfahren dauert noch an und wird voraussichtlich ohne Bieterangebot enden. Somit wird ein neues Ausschreibungsverfahren gestartet werden müssen, die zeitliche Verzögerung kann zum heutigen Stand noch nicht konkret abgeschätzt werden.

Am 20.12.2022 kam vom Fördermittelgeber der ateneKOM eine notwendige Rückmeldung zum weitere Verfahren „Ausschreibung Netzbetreiber“. Die Anfrage dazu wurde bereits am 04.04.2022 von der Breitbandgesellschaft an die ateneKOM gestellt. Die Beauftragung eines Netzbetreibers wird seit Januar 2023 von der Breitbandgesellschaft weiter forciert. Die Beauftragung wird an den bereits im Bestandsnetz tätigen Netzbetreiber erfolgen.

Seit dem 09.01.2023 liegen auch alle vorläufigen Zuwendungsbescheide für die geplanten Baumaßnahmen für die Gewerbegebiete in Lüchow-Dannenberg vor. Erfreulicherweise konnten Planungsunternehmen mit den Projekten für Schulen und Gewerbe beauftragt werden. Somit profitiert die Breitbandgesellschaft (und auch weitere betroffene Bereiche wie z. B. Genehmigungsbehörden) bereits ab der Planung von den Synergie-Effekten.

Zum aktuellen Zeitpunkt wird ein Baustart im Sommer 2023 und eine Fertigstellung Ende 2023 erwartet, wobei die Verzögerung aufgrund der Planer-Ausschreibung noch nicht berücksichtigt wurde. Dies könnten 1-2 Monate sein.

a) **Bernhard-Varenius-Schule Hitzacker:**

In der gesamten Schule sind umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt worden, damit eine stabile WLAN-Versorgung möglich ist. Der Großteil der Baumaßnahmen ist abgeschlossen. Einzelne Nacharbeiten werden aktuell erledigt. Inwiefern die Sporthalle mit WLAN versorgt werden soll, befindet sich gerade in Klärung.

Zeitplan Baumaßnahmen: Beendet in den Osterferien 2023

Kosten geschätzt vom Gebäudemanagement und beantragt: 250.000€

b) **Elbauenschule Gartow (Grund- und Oberschule)**

An der Elbauenschule Gartow wurde die gesamte Netzwerkstruktur ausgebaut, um eine stabile WLAN-Verbindung zu gewährleisten.

Die meisten Arbeiten an der OS sind abgeschlossen. Einzelne Nacharbeiten werden noch bis Ostern 2023 andauern. Parallel dazu laufen schon die Arbeiten an der Grundschule.

Sobald auch die Grundschule abgeschlossen ist, wird die gesamte Schule an den Netzverteilerpunkt angeschlossen und über die DBN mit Breitband versorgt.

Zeitplan Baumaßnahmen: Oberschule beendet in den Osterferien 2023, Grundschule beendet in den Sommerferien 2023

Kosten geschätzt vom Gebäudemanagement und beantragt: 245.000€

c) **BBS Lüchow**

Der Fachplaner hat die Planung für die Glasfaserverlegung der Schule abgeschlossen. Die Gewerke werden aktuell geplant. An der Schule müssen noch weitere Arbeiten durchgeführt werden. Teilweise wird die Schule einige Arbeiten selber erledigen können, andere Arbeiten werden an eine Firma vergeben. Wie diese Arbeiten aufgeteilt werden, klärt sich am 09.02.23. Bei diesem Termin stellt das Gebäudemanagement eine Aufteilung vor, wie die Maßnahmen durchgeführt werden könnten. Anschließend wird mit der Schule eine gemeinsame Planung zur Umsetzung der Maßnahme abgestimmt. Der Fachplaner ist bereits über eine mögliche Erweiterung seines bisherigen Auftrags informiert.

Da hier vieles noch in Klärung, kann ein konkretes Ende der Maßnahmen nicht genannt werden und auch die Kosten noch nicht sicher geschätzt werden. Aktuell wird das Ende der Maßnahme auf Ende 2023 datiert. Die Kosten werden nach aktuellen Stand in etwa bei 120.000€ liegen.

Die Campus Planung ist zum Teil schon automatisch umgesetzt dadurch, dass das Gymnasium Lüchow über den Server der BBS mit versorgt wird. Es ist in Klärung, wie die Jeetzel-Oberschule angeschlossen werden soll. Möglich wäre eine Erschließung auch über den Server der BBS, was mit Erdarbeiten zur Kabelverlegung verbunden wäre. Dies wäre zeit- und kostenintensiv. Eine andere Möglichkeit wäre ein Zugang zum öffentlichen, vorhandenen Netz, was Mietkosten für die Nutzung mit sich bringen würde. Was langfristig die günstigere Möglichkeit ist, klärt sich unter anderem am 09.02. bei dem Termin mit der BBS, weil dann auch die Kosten für die weiteren Arbeiten eingeschätzt werden können und der Fachplaner die Kabelverlegungsmöglichkeiten konkretisieren kann.
In Klärung ist ebenfalls, inwiefern die große Sporthalle an das WLAN angeschlossen werden kann. Bisher gibt es dort keine feste Verbindung.

d) **Jeetzel-Oberschule Lüchow**

Die JOS wird komplett saniert. Am 23.01.23 fand die Bauauftaktbesprechung mit dem Fachplaner und den zuständigen Gewerken statt. Am 31.01. sind die Elektriker durch die Schule gegangen und haben anschließend das nötige Material bestellt. Sobald das Material da ist, beginnen die Arbeiten.

In der JOS werden die baulichen Maßnahmen abschnittsweise pro Klassenraum durchgeführt, d.h. die Schule versucht Räume für die Arbeiten freizuhalten, ohne dass die Arbeiten den Unterrichtsablauf stören.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen werden sich auf ca. 1 Mio. € belaufen, ca. 220.00€ werden nach Schätzung vom Gebäudemanagement für den Digitalpakt nötig sein. Diese Gelder sind bereits beantragt. Das Ende der Maßnahme ist nach Absprache mit dem Gebäudemanagement und dem Fachplaner auf Ende 2023 datiert. Dies setzt voraus, dass überwiegend Baufreiheit herrscht und keine Lieferschwierigkeiten bei der Materialbeschaffung bestehen.

e) **Gymnasium Lüchow**

Das Gymnasium Lüchow verfügt über eine sehr gute Netzwerkausstattung. Nach Absprache mit dem Schulleiter wird kein Geld vom Digitalpakt in die Netzwerkstruktur investiert. Für die Schule werden stattdessen digitale Arbeitsgeräte angeschafft. Dies ist gerade in Konkretisierung.

Somit ist kein Ende der Maßnahme nötig.

Der „Neubau“ wird in Zukunft saniert, da hier auch Brandschutzmaßnahmen getroffen werden müssen. Somit ist es aktuell nicht sinnvoll, in den „Neubau“ Fördergelder für den Netzwerkausbau zu investieren. Es wird sich hier also auf digitale Geräte fokussiert.

f) **KGS Drawehn-Schule Clenze**

Ein Teil der Baumaßnahmen an der KGS sind bereits abgeschlossen. Einzelne Nacharbeiten beispielsweise in der „blauen Allee“, müssen noch erledigt werden. Am 08.02.23 erfolgt zu diesen Nacharbeiten eine Begehung und Konkretierung der offenen Punkte.

Insgesamt werden die Kosten für die KGS Clenze auf 80.000€ geschätzt. Diese Summe ist bereits

beantragt. Spätestens Ende 2023 sollen die Maßnahmen an dieser Schule beendet sein.
Die Sporthalle ist mit WLAN und Netzwerk ausreichend versorgt.

g) **Fritz-Reuter-Gymnasium Dannenberg**

Am FRG sind einige Arbeiten schon abgeschlossen worden. Es sind noch Nacharbeiten nötig, weiterhin ist die vollständige technische Ausstattung in Haus II offen. Gewerke werden dazu noch ausgeschrieben, das Gebäudemanagement erarbeitet aktuell den konkreten Auftrag.

Die Kosten werden auf 160.000€ geschätzt. Planmäßig sollen die Maßnahmen Ende 2023 abgeschlossen sein.

Die Erschließung der Sporthalle Dannenberg mit WLAN und Netzwerkverkabelung befindet sich aktuell in Klärung.

h) **Nicolas-Born-Schule Dannenberg**

Da das Gebäude der NBS spätestens 2027 kernsaniert wird, dient es nicht der Nachhaltigkeit, in die Netzwerkinfrastruktur Gelder des Digitalpaktes zu investieren. Bei einer Begehung im Januar 2023 wurde festgestellt, dass einzelne Accesspoints in der Schule nicht mehr funktionieren. Diese wurden bereits ausgetauscht. Damit die WLAN-Versorgung in dem Gebäude stabil ist, wird das Gebäudemanagement über die Bauunterhaltung weitere Accesspoints anbauen lassen, sodass in jedem Klassenraum ein Accesspoint hängt. Damit wird die stabile Internetversorgung im Gebäude sichergestellt.
Aus den Fördermitteln des Digitalpaktes werden für die Schule digitale Arbeitsgeräte angeschafft werden. Dies ist aktuell in Konkretisierung.

Klimawirkung:
Der Fachdienst Klimaschutz und Mobilität hat die Klimawirkungsprüfung:
nicht beratend begleitet ☒
beratend begleitet ☐
mitgezeichnet ☐

Finanzielle Auswirkungen:
Mittel des Digitalpaktes 1,9 Mio. €

gez. D. Schulz